

2. B@sler St@mmtisch – Freude herrscht

17.1.2005

Doris Wyss ruft nach Münchenstein, und 17 Seniorwebler/innen kommen. Und sie haben die Region Basel ganz schön vergrössert, bis zum nebligen Jurasüdfuss, ins mittlere Emmental und in den östlichsten Teil des Kantons Zürich. Insider wissen: dort wohnt die Präsidentin Marianne Loser, und dass sie unter uns weilt, ist eine besondere Freude. Uebrigens: Wer mit dem Zug kommt, kann endlich auch einmal in einem Migros-eigenen Etablissement Bier und Wein geniessen.



Ganz artig am Tisch weil hungrig sitzen nebst Doris und Marianne noch Elisa, Dorly, Erich, Geri, James, Hans, Max, Hansruedi, nochmals Hans, und Alois. Erst zum Kaffee kommen noch Alessia, Elisabeth, Hedy und Fritz, und damit niemand verloren geht, hat uns Doris Namens-Etiketten auf den Pulli geklebt.



Die E-Lisi

Da unterhalten sich doch drei Damen gleichen Vornamens über deren Kürzel, mit denen sie seit Geburt beglückt werden; Elsbeth und Bethli finden sie noch gut; aber die berndeutsche Ausgabe (siehe Gotthelf) sagt gar nicht zu. Dabei könnte das doch ganz leicht ins virtuelle Zeitalter angepasst werden.



Das Essen rollt mit einem gasbetriebenen Wagen an; einer hat Bedenken, dass er, nein der Wagen, explodieren könnte. Eine Chance, dass Seniorweb endlich die Blick-Schlagzeilen erobern würde. Viele entscheiden sich für das glustig rosa gebratene Rib-eye-Steak; einzelne finden es dann auf dem Teller allerdings etwas zu ro(h)sa.



Digital ist in

Immer wieder werden Computer-Tipps ausgetauscht. Ob sie zuhause dann auch funktionieren? Hit der Tagung sind aber die Digital-Kameras. Fast jeder hat so ein kleines Gerät bei sich, nur der James nicht, der fotografiert noch mit einem richtigen Film und nicht mit so neumodigem Zeug.





Für die vielen Kameras brauchen wir natürlich Motive. Und da wird eben die Präsidentin oft als Model ge- oder missbraucht. Amt bringt Würde und Bürde, so oder ähnlich heisst doch ein Sprichwort. Also drängen sich alle Fotofans um sie und jeder versucht, sie im Hoch- und Querformat abzulichten. Sie muss immer lächeln, die Arme, und kommt gar nicht dazu, selber zu fotografieren.



Nur Fritz hat ein Gerät, das nicht funktionieren will. Diagnose der Experten: ‚Der Chip ist voll‘. Und so hebeln einige um sein Gerät herum, und siehe da: plötzlich blitzt es wieder und generiert Aufnahmen. So ganz nach dem alten Motto: Praxis ist, wenn alles funktioniert und niemand weiss warum.

Schönster Sonnenschein

konnte unsere Seniorweb(stüb)ler nicht ins Freie locken, jeder blieb hocken und freute sich am Zusammensein. Aber das Open-Air-Erlebnis können wir nachholen; der Park ‚Im Grüene‘ wird jetzt ja jahreszeitlich bald immer grüner, und vielleicht weiss Doris nächstes Mal noch ein Programm für Wanderer und Naturfreunde.



Das nächste Mal, das ist am 18. April 2005, dann am 18. Juli, am 17. Oktober und, wenn es den Stamm dann noch gibt, wieder am 16. Januar 2006, also immer am 3. Dienstag im ersten Monats eines Quartals. Seniorweb-Fans notieren das heute schon. Wer nicht kommt, ist selber schuld.

Alo der Schreiber

